



## Hundesport in der Sommerhitze

### Hundesport & Sommer

Es gibt viele Hundesportarten, angefangen von Agility, Dogdance, Trickdog, IPO bis hin zu Canicross.

Wir beschäftigen uns hier mit letztgenanntem, einer Ausdauer-Laufleistung bei einem Hund unter Zugbelastung von einer Stunde, eventuell auch mehr.

Canicross bezeichnet laufen mit dem Hund, wobei der Hund den Läufer mit seiner Zugleistung unterstützt. Der Hund trägt dabei ein passendes Zuggeschirr und ist mit einer speziellen Leine mit dem Laufgurt des Menschen verbunden. Der Hund ist sozusagen der Hilfsmotor des Läufers, ähnlich dem Elektromotor der E-Bikes.

Hunde können bekanntlich nicht schwitzen wie wir Menschen. Beim Schwitzen wird Verdunstungskälte erzeugt. Der Hund bestreitet den größten Teil seiner Temperatur-Regulation über das Hecheln, wobei die Verdunstungskälte im Maul-Rachenraum genutzt wird.

Auch nimmt die eingeatmete Luft in der Lunge Wärme auf, die dann über die Luftröhre an der Zunge vorbei abtransportiert wird. So wird der größte Teil der Wärme des Hundes abgeführt. Je größer die Oberfläche der Zunge und je besser die Durchblutung dieser, um so mehr Wärme kann pro Atemzug abgeführt werden.

Es gibt Rassen wo die Wärmeabfuhr schlechter funktioniert, zum Beispiel beim Mops. Ebenfalls gibt es Hunde die generell Anpassungsschwierigkeiten an hohe Temperaturen haben.

Bei hohen Temperaturen reden wir von 15 bis 18 Grad aufwärts, wo es dann noch auf andere Faktoren ankommt, wie zum Beispiel auf die Luftfeuchtigkeit.

Manche Hunde sind sehr hitzeempfindlich und ihr Herzkreislaufsystem verträgt Wärme nicht so gut wie das anderer Hunde. Das heißt einem Hunde der gleichen Rasse kann bei 12 Grad Lufttemperatur schon der Kreislauf versagen wo ein anderer Hund mit 20 Grad oder mehr noch frisch und munter durch die Gegend läuft und gerne arbeitet. Hunde nordischer Rassen können auch bereits bei geringeren Temperaturen überhitzen.

Überhitzen heißt dass die Körpertemperatur eines Hundes so hoch wird das organische Schäden entstehen oder aber auch der Kreislauf kollabieren kann bis hin zum Herzstillstand und Tod des Hundes.

Auf jeden Fall muss man seinen Hund genau beobachten und seine Zeichen richtig deuten können. Ein schwankender Gang, kreisende Rute und ein weit aufgerissenes Maul sind hier erste Anzeichen einer Überhitzung.

Wichtig ist dem Hund immer genug Wasser zu trinken zu geben und ihn vor sportlicher Aktivität zu wässern. Wenn nötig kann man den Hund auch mit Wasser von außen kühlen, von den Pfoten aufwärts zum Bauch. Niemals sollte man dem Hund einfach kaltes Wasser über den Kopf schütten.

Pauschal kann man nicht sagen welche Temperatur für einen Hund gesundheitsschädliche Folgen haben kann. Allerdings kann sich ein Hund an höhere Temperaturen mit sehr vorsichtigem Training anpassen und auch Spaß daran haben.

Canicross die perfekte Symbiose für sportliche Menschen die mit ihrem Hund einen Teamsport betreiben wollen. Die Bindung wird gefestigt und die Fitness erhöht. Am besten trainiert ihr mit erfahrenen Canicross Teams zusammen, gerade im Sommer gibt es viel zu beachten damit dem Hund kein gesundheitlicher Schaden entsteht.

Trainings sind auf [www.speedrunners.at/veranstaltungen](http://www.speedrunners.at/veranstaltungen) zu finden. Trainings werden von uns mittlerweile in 6 Bundesländern Österreichs durchgeführt und organisiert.

Vielen Dank an unser Team Mitglied, Sport Tierärztin, Mag. Tanja Musil für die beratende Funktion.

[www.speedrunners.at](http://www.speedrunners.at)  
[wien@speedrunners.at](mailto:wien@speedrunners.at)



# Canicross

## Bike- Scooter- Skijöring